

**Ergebnisprotokoll über die Sitzung des
Sozialausschusses am 24. November 2014**
im Sitzungssaal des Landratsamts in Waiblingen

Öffentlich

Anwesend:

Der Vorsitzende: Landrat Fuchs

Die Mitglieder des SozA: Kreisräte/innen:

Wittner, Reingruber, Rienth, Schaal, Holzwarth, Tottmann, Dr. Ulfert (ab 14:50 Uhr)	(CDU)
Franke, Sattler, Rentschler, Kelemen	(SPD)
Auer, Goll, Wilhelm (bis 18:03 Uhr)	(FDP-FW)
Sailer (bis 17:42 Uhr), Jensen	(Freie Wähler)
Messinger, Fazio, Heß-Naundorf	(GRÜNE)
Medeck	(AfD)
Hinrichsen	(Die Linke)

Ferner:

Erster Landesbeamter Friedrich	
Kreiskämmerer Geißler	
Dezernentin Hülle	
Sozialdezernentin Dr. Längle-Sanmartin	(Top 4 – 6)
Direktor Patientenmanagement Dr. Steiff	(Top 4)
Frau Rauscher, Geschäftsbereich Soziales	(Top 5)
Geschäftsbereichsleiterin Frau Bittinger	(Top 7)
Herr Massa, Geschäftsbereich Soziales	(Top 7)
Herr Goldbach ,Geschäftsbereich Soziales	(Top 7)
Geschäftsbereichsleiter Deiß	(Top 7)
Weitere Mitarbeiter	
Sozialerfahrene Bürger	
Herr Weber, Vorsitzender des Kreissenorenrats	
Presse	

Der Schriftführer: Kreisoberamtsrat Hasert

Beginn der öffentlichen Sitzung: 14:30 Uhr

Ende der öffentlichen Sitzung: 18:20 Uhr

§ 1

Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden des Sozialausschusses

Drucksache 2014-104-SozA24.11.

Der Ausschuss beschließt in offener Wahl einstimmig:

Kreisrat Michael Segan wird zum 1. stellvertretenden Vorsitzenden und Kreisrätin Julia Goll zur 2. stellvertretenden Vorsitzenden des Sozialausschusses gewählt.

§ 2

Bestellung der Vertreter für die Lenkungsgruppe Gesundheitskonferenz und AK Psychiatrie

Drucksache 2014-105-SozA24.11. und Drucksache 2014-105-SozA24.11.A.

Der Ausschuss beschließt in offener Wahl einstimmig:

In den Arbeitskreis Psychiatrie werden die nachstehenden Kreisräte/innen gewählt:

Julia Goll,

Dr. Gerhard Ketterer

Edelgard Löffler

Karin Rentschler

in den Arbeitskreis Kommunale Gesundheitskonferenz werden die nachstehenden Kreisräte/innen gewählt:

Heinz Franke

Peter Höschele

Edelgard Löffler

Dr. Ute Ulfert,

Dr. Wolfgang Weigold (Stellvertreter)

§ 3

Antrag des Kreissenioresrates Rems-Murr e.V. auf Anerkennung durch den Kreistag
Drucksache 2014-106-SozA24.11.

Der Ausschuss beschließt einstimmig den Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Sozialausschuss des Kreistages erkennt den Kreissenioresrat Rems-Murr e.V. als Vertreter der Belange der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger des Rems-Murr-Kreises an. Im Rahmen der für Seniorenbelange relevanten Themen, wird jeweils ein/e Vertreter/in des Kreissenioresrates zu den Sitzungen des Kreistages sowie der Ausschüsse eingeladen und wird hierzu als sachkundige/r Kreiseinwohner/in (27 Abs. 3 Landkreisordnung) beratend zu Rate gezogen.

§ 4

Eckpunkte Patientenfürsprecher und Beschwerdemanagement
Drucksache 2014-107-SozA24.11.

Der Ausschuss beschließt einstimmig den Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Sozialausschuss stimmt dem Eckpunktepapier zu und beauftragt die Verwaltung zusammen mit den Rems-Murr-Kliniken die Feinabstimmung vorzunehmen und die Bestellung des/der Patientenfürsprechers/Patientenfürsprecherin in der ersten Sitzung des Sozialausschusses 2015 vorzubereiten.

§ 5

Krisen-, Klärungs- und Vermittlungsdienst (KKV-Dienst) im Rems-Murr-Kreis (Psychiatrieplanungsprozess)

Drucksache 2014-108-SozA24.11.

Landrat Fuchs formuliert aufgrund des Beratungsverlaufs, den nachstehenden modifizierten Beschlussvorschlag.

Die SPD-Fraktion beantragt zur Geschäftsordnung, eine Beschlussfassung über den nachstehenden von Landrat Fuchs modifizierten Beschlussvorschlag durchzuführen:

1. Die Abstimmung mit Kommunen sowie die Abklärung mit den anderen Landkreisen ist vollzogen und die Notwendigkeit eines Krisen-, Klärungs- und Vermittlungsdienstes für psychisch kranke Menschen in Notlagen wird akzeptiert.
2. Es wird zunächst nur 1 Stelle geschaffen und ab Mitte des Jahres 2015 besetzt
3. Die Stelle wird beim Kreis geschaffen.

Landrat Fuchs schlägt aufgrund des weiteren Beratungsverlaufs vor, die Entscheidung auszusetzen und die Verwaltung zu beauftragen, das Stellenprofil auf Grundlage des Bedarfes nochmals zu schärfen, das Spezifische des Dienstes herauszuarbeiten und aufzuzeigen, welche Möglichkeiten sich durch eine Stellenvernetzung mit den Fachdiensten und der administrativen Seite ergeben.

Der Ausschuss beschließt mehrheitlich bei 13 Ja-Stimmen und 8-Nein-Stimmen den weitergehenden Geschäftsordnungsantrag der CDU-Fraktion:

Die Beschlussfassung wird für ein Jahr ausgesetzt und für 2016 nochmals aufgegriffen.

§ 6

Fortschreibung des Kreisbehindertenplans, Antrag der FDP-FW-Fraktion

Drucksache 2014-109-SozA24.11.

Der Ausschuss beschließt einstimmig den Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Sozialausschuss stimmt dem von der Kreisverwaltung vorgeschlagenen Verfahren, wie in Drucksache 2014-109-SozA24.11. dargestellt, zu.

§ 7

Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2015

Drucksache 2014-110-SozA24.11. und Drucksachen 2014-79-KT-20.10., 2014-79a-KT20.10., 2014-80-KT20.10., 2014-81-KT20.10., 2014-90-KT20.10.

Der Antrag der Verwaltung,

Beschlussempfehlung des Ausschusses an den Kreistag:

Der Antrag der Erlacher Höhe vom 11.08.2014 auf Weiterfinanzierung der mobilen Tagesstätte EH-Mobil für die Jahre 2015 - 2017 wird aufgrund der schwierigen Haushaltslage abgelehnt.

wird zurückgenommen.

Der Ausschuss lehnt den Antrag der CDU-Fraktion,

Der Antrag der Erlacher Höhe zur Weiterfinanzierung des EH-Mobils für die Jahre 2015 – 2017 über 43.000 Euro wird gekürzt um 20 % auf 34.400,00 Euro

bei 8 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen ab.

Der Ausschuss beschließt mehrheitlich bei 10 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme bei Enthaltung der weiteren Ausschussmitglieder den von Landrat Fuchs modifizierten Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Die Weiterfinanzierung der mobilen Tagesstätte EH-Mobil wird für die Jahre 2015 - 2017 auf 36.000 Euro festgesetzt.

Kreisrat Fazio beantragt zur Geschäftsordnung über die nachstehenden Beschlussvorschläge getrennt abzustimmen.

Der Ausschuss beschließt mehrheitlich bei 6 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen wie in Anlage 1 zu Drucksache 2014-90-SozA24.11. dargestellt:

Kürzungen um 20%:

Kreissenorenrat	2.400,00 Euro
-----------------	---------------

Der Ausschuss beschließt mehrheitlich wie in Anlage 1 zu Drucksache 2014-90-SozA24.11. dargestellt:

Weitere Kürzungen:

"Sozialfonds"	0,00 Euro
Freie Wohlfahrtsverbände	0,00 Euro

Der Ausschuss beschließt einstimmig bei 1 Enthaltung wie in Anlage 1 zu Drucksache 2014-90-SozA24.11. dargestellt:

Keine Kürzungen:

Zuschuss Tagesstätten psych. Kranke	305.000,00 Euro
Zuschuss Katholische Familienpflege	10.500,00 Euro
Zuschuss Pro Familia - Projekt Flügel	5.000,00 Euro
Zuschuss für Betreuungsangebote und familienentlastende Dienste	40.000,00 Euro
Zuschuss Opfer Täter	112.000,00 Euro

Der Ausschuss empfiehlt einvernehmlich dem Verwaltungs- Schul- und Kulturausschuss sowie dem Kreistag die Annahme der Teilhaushalte 8 (Soziales, Jugend, Gesundheit) und 6 (Verkehr, Recht, Ordnung und Verbraucherschutz).

§ 8

Verschiedenes

Kreisrat Fazio bedankt sich bei Landrat Fuchs für die Klarstellung hinsichtlich der möglichen Nutzung der ehemaligen Klinikareale in Waiblingen und Backnang zur Flüchtlingsunterbringung sowie für sein Bekenntnis zur dezentralen Unterbringung und Integration.

Zur Beurkundung!

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

gez.

gez.

Johannes Fuchs

Thomas Hasert